



# Liestal aktuell

Juni 2022 | Nr. 865 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 11. August 2022, Insertionsschluss: 27. Juli 2022, [inerate@liestal.bl.ch](mailto:inerate@liestal.bl.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

z.B. **Messerbrett**  
mit Saftrille



... und weitere tolle Produkte  
in unserem Webshop!

**REGIOLASER**  
präzise graviert

[www.regiodruck.ch/webshop](http://www.regiodruck.ch/webshop)

Anzeige

## «Frühner isch no alles besser gsi»



### Liebe Leserinnen und Leser

**Ist das so? War früher alles besser? Und wenn dem so wäre, welches Früher wäre damit gemeint?**

Das Früher, als die ersten Primaten begonnen haben aufrecht zu gehen? Das Früher vielleicht, in dem die Steinzeitmenschen das Feuer machen für sich entdeckt haben und sich fortan darum gestritten haben, bis endlich Millionen Jahre später das Feuerzeug erfunden wurde? Ist vielleicht das Mittelalter zwischen dem 6. und 15. Jahrhundert gemeint? Oder das Früher, wo Europa von der Pest heimgesucht wurde. Das Früher zwischen 1914 bis 1918, als der 1. Weltkrieg Europa heimsuchte und unmittelbar anschliessend bis 1920 die spanische Grippe über die ganze Weltbevölkerung zog? Das Früher von 1939 bis 1945, dessen Beginn erschreckende Ähnlichkeiten mit dem Verlauf des Kriegs in der Ukraine hat? Das Früher der Nachkriegszeit in der Schweiz, wo bis in die 1960 Jahre Verdingkinder von Eltern weggegeben wurden oder von Behörden weggenommen und vergeben wurden? Das Früher etwa, bevor das Frauenstimmrecht 1971 in der Schweiz tatsächlich doch auch noch eingeführt worden ist? Wohl kaum dieses Früher! Welches Früher war denn nun das Früher, an dem Früher alles noch besser war?

Inzwischen bin ich in den 70-iger Jahren angekommen, wo ich seit meiner Kindheit in Liestal lebe und mein Früher bis heute hautnah miterleben darf. Wo sich der Ort an dem wir gemeinsam leben dürfen, zu einem Ort entwickelt hat, an dem es sich leben lässt!

Vielleicht kennen Sie - liebe Leserinnen und Leser - das Kinderlied noch, dass unsere Eltern uns vorgesungen haben, wenn wir als Kinder Wünsche geäussert haben, die von unseren Eltern zurzeit nicht erfüllt werden konnten? «Dr Hans-Dampf im Schneggeloch het alles was er will und was er will, das het er nit und was er het, das will er nit»

Die vom Volk gewählten Stadt – und Einwohnerräte haben sich verpflichtet, all die vielseitigsten «Hansdampf\*Innen im Schneggeloch-Wünsche», (meine miteingeschlossen), ernst zu nehmen, abzuklären, darüber unvoreingenommen zu debattieren und das Beste im besten Wissen und Gewissen und im Interesse für das gesamte, grosse Ganze, für Liestal, mitzuentscheiden und mitzutragen.

Im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung ist dies für den Stadtrat und Einwohnerrat eine anspruchsvolle Herausforderung. Im Wissen, dass das neu Entstehende die Zukunft unseres Stadtbilds für jahrzehntelang prägen und verändern wird.

Liestal wird städtischer. Wir sind mit dem Vierspurausbau, dem Neubau des Bahnhofs und den vielen Quartierplänen im Stadtgebiet mitten in diesem Veränderungsprozess. Mit den drei grossen Planungen zwischen dem Bahnhofsareal und der Altstadt machen wir einen weiteren Schritt. Das heute nicht zugängliche Lüdin Areal soll zu einem belebten Vorstadtquartier werden, das Kantonsgericht bekommt einen Anbau. Damit kann es auch in Zukunft

an der prominenten Lage in der Hauptstadt bleiben und der ausgeprägte Neubau der Post bildet den Abschluss des Bahnhof-Postplatzes zur Altstadt. Damit wird die Allee freigespielt, so dass am Orisbach ein Park als grüner Ort der Begegnung entstehen kann.

Der Stadtrat ist sich dieser sich alles veränderten und gemeinsamen Herausforderung bewusst. Das Momentum, mit allen Bauherrschaften diese Aufgaben zeitglich planen und umsetzen zu können, könnte zeitlich besser nicht sein. Die Arbeiten und die untereinander gemeinsamen koordinierten Planungen laufen kooperativ und parteiübergreifend. So dass letztlich ein Stadtteil, mit Wohn- und Aufenthalts Qualität,- mit einem renaturierten Gewässerraum und neuem Park entstehen kann, der das «Frühner» noch so gerne vergessen lässt!

Übrigens: Wenn ich persönlich von «Frühner isch no alles besser gsi» spreche, dann, weil ich damals noch ohne ein neues Hüftgelenk, dreifach operierter Schulter und drei Stands im Herzen, unbekümmerter war. Und ganz wichtig, weil ich früher,- um morgens meine Socken anzuziehen, dazu die Bettkante noch nicht gebrauchen musste, weil ich mich früher ohne das Risiko einen Hexenschuss einzufahren, noch bücken konnte. Vielleicht liebe Leserinnen und Leser, könnte auch Ihr «Frühner» mitunter auch aus solchen Gründen, besser gewesen sein?

Daniel Muri

Departementsvorsteher Hochbau/Planung

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 3. Mai 2022

- Der Stadtrat verabschiedet die «Verordnung familienergänzende Kinderbetreuung» mit Änderungen und setzt sie auf 1. August 2022 in Kraft.
- Der Stadtrat setzt die «Verordnung der Stadt Liestal über die Beiträge der Erziehungsberechtigten für die Benutzung von Tagesstrukturen» auf 31. Juli 2022 ausser Kraft.
- Der Stadtrat setzt die «Verordnung über die Subventionierung und die Kostenbeteiligung der Eltern in der familienergänzenden Tagesbetreuung» auf 31. Juli 2022 ausser Kraft.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Postulat 2022-89 «Perron-Sperrung» zu Handen des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 10. Mai 2022

- Der Stadtrat gibt den Investitionskredit zur Stützmauerbegrünung Sichertern mit CHF 50'000 (inkl. MwSt.) frei, Konto Nr. 6150.5010.0293.
- Der Stadtrat gibt den Investitionskredit zur Ersatzbeschaffung des VW Caddy mit CHF 35'000 (inkl. MwSt.) frei, Wasserkasse Konto Nr. 7101.5060.0240.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Projektierung der LED

Beleuchtung Stadion Gitterli im Betrag von CHF 10'281.60 (inkl. MwSt.), Konto-Nr. 3414.5030.0153.

- Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit für die Projektierung der Velo- und Fusswegverbindung Orisstege im Betrag von Brutto CHF 77'560.67 (inkl. MwSt.), Konto Nr. 6150.5060.0163.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Projektierung der Velo- und Fusswegverbindung Orisstege im Betrag von Brutto CHF 277'560.67 (inkl. MwSt.), Konto Nr. 6150.5060.0163.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Projektierung der Velostation im Betrag von Brutto CHF 198'547.72 (inkl. MwSt.), Konto Nr. 6150.5060.0154.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Projektierung Verlegung Tiergartenstrasse im Betrag von CHF 0.–, Konto Nr. 6150.5060.0162.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Projektierung Wasserleitung Verlegung Tiergartenstrasse im Betrag von CHF 0.–, Konto Nr. 7101.5030.0162.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Projektierung Kanalisation Verlegung Tiergartenstrasse im Betrag von CHF 0.–, Konto Nr. 7201.5030.0162.

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz des Gabelstaplers im Betrag von Brutto CHF 66'174.50 (inkl. MwSt.), Konto Nr. 6150.5060.0250.

### Sitzung vom 17. Mai 2022

- Der Stadtrat vergibt die Arbeiten für «Unterhaltsarbeiten durch Soziale Institution 2022» für die Monate April-Dezember 2022 an die Firma Arrivo-bene, Ruggholzli, 4494 Oltingen / 5453 Remetschwil im Betrag von CHF 67'500.– (ohne MwSt., da steuerbefreite Organisation), Konto Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung 7301.3635.0701.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Düker, Ergolz, Fraumattstrasse im Betrag von Netto CHF 549'272.70 (exkl. MwSt.), Konto Nr. 7201.5030.0180.

#### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

## 15'000ste Einwohnerin

Sandra Kohler, ist am 16. September 2021 nach Liestal gezogen und hat die Einwohnerzahl von Liestal auf 15'000 ansteigen lassen. Aufgrund der Coronapandemie konnte der dafür vorgesehene Empfang mit dem Stadtrat erst am 3. Mai 2022 durchgeführt werden. Liestal verzeichnete Stand 20. Mai 2022 15'316 Einwohner\*innen.

Der Stadtrat freut sich über diese Zahl, schafft er doch die politischen Rahmenbedingungen und ist daran, Liestal nachhaltig weiter zu entwickeln, damit auch die künftigen Generationen einen Ort mit hoher Lebensqualität vorfinden. Der Stadtrat freut sich, dass die Wachstumsstrategie von Liestal funktioniert.



v.l.n.r. Vizestadtpräsidentin Marie-Theres Beeler, Stadtverwalter Marcel Meichtry, Sandra Kohler, Stadtpräsident Daniel Spinnler, Stadtrat Lukas Felix, Stadträtin Pascale Meschberger, Stadtrat Daniel Muri

**Beschlüsse vom 18. Mai 2022**

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 30. März 2022 wird einstimmig genehmigt.
2. **Kommissions-Ersatzwahlen** (Nr. 2022-106)  
Auf Vorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig gewählt:  
  
**Büro des Einwohnerrates (Büro)**
  - Abt Florian (SP) anstelle von Bonjour Bernhard (SP) als Büro-Mitglied
  - Salathe Séverine (SP) anstelle von Meschberger Pascale (SP) als Büro-Ersatzmitglied  
**Finanzkommission (FIKO)**
  - Küng Peter (SP) anstelle von Meschberger Pascale (SP) als FIKO-Mitglied  
**Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)**
  - Bonjour Bernhard (SP) anstelle von Abt Florian (SP) als GOR-Mitglied  
**Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK)**
  - Salathe Séverine (SP) anstelle von Küng Peter (SP) als SBK-Mitglied
3. **Feuerwerk**, Interpellation (Nr. 2022-88)  
Die Interpellation «Illegales Feuerwerk an Silvester» von Stefan Fraefel der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
4. **Steuerreformen**, Interpellation (Nr. 2022-93)  
Die Interpellation zu den Auswirkungen der Steuerreformen auf Liestal von Bernhard Bonjour namens der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
5. **Kultur, Sport- und Vereinspass für Armutsbetroffene**, Postulat (Nr. 2022-95)  
Das Postulat «Kultur, Sport- und Vereinspass» für Armutsbetroffene» von Anja Weyeneth der SP-Fraktion, Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion und Sibylle Schenker der Grünen Fraktion wird mit 19 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.
6. Die Interpellation betreffend **Vandalismus** von Lukas Heinzelmännchen namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2022-100)
7. Die Interpellation betreffend **Wehrmannsdenkmal** von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2022-101)

8. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 15 Fragen und 1 Zusatzfrage beantwortet.
9. **Büchelistrasse, Durchgangsverkehr**; Postulat (Nr. 2022-102)  
Das Postulat «MEIN LIESTAL – Büchelistrasse vom Durchgangsverkehr entlasten» von Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion wird mit 25 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.
10. **Hochhauskonzept**, Postulat (Nr. 2022-103)  
Das Postulat «Ein Hochhauskonzept für Liestal» von Yves Jenni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen.
11. **Parkleitsystem vor Änderung Parkgebühren**, Postulat (Nr. 2022-104)  
Das Postulat «Das Pferd nicht am Schwanz aufzäumen – Parkleitsystem vor Änderung Parkgebühren realisieren!» wird von Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion zurückgezogen.
12. **Perron-Sperrung**, Postulat (Nr. 2022-89)  
Das Postulat «Perron 2 für Fussgänger gesperrt» von Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

Es unterliegen keine Beschlüsse dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat  
 Der Ratspräsident Markus Rudin  
 Der Ratsschreiber Marcel Jermann

**Neue Vorstösse**

- Poststrasse autofrei – Postulat «Poststrasse autofrei» von Verena Baumgartner der Grünen Fraktion und Dominique Meschberger der SP-Fraktion (Nr. 2022-107)
- Kasernenstrasse mit Baumallee – Postulat «MEIN LIESTAL – Chance nutzen und Kaser-nenstrasse mit Baumallee aufwerten» von Thomas Eugster namens der FDP-Fraktion (Nr. 2022-108)
- Stadthallen-Ersatz – Interpellation «Aufgabenteilung als Ersatz für die Stadthalle» von Daniel Schwörer der FDP-Fraktion (Nr. 2022-109)
- Strassenunterhalt – Interpellation betreffend Strassenunterhalt von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2022-110)

**Gemeindeabstimmung «Stadthallen-Initiative» vom 15. Mai 2022 – Resultat, Erhaltung**

Die nichtformulierte Gemeindeinitiative betreffend Stadthalle für Kultur und Sport in Liestal (Stadthallen-Initiative) ist vom Souverän bei einer Stimmbeteiligung von 44,4 % mit 1'237 Ja-Stimmen gegen 2'698 Nein-Stimmen abgelehnt worden.

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 24. Mai 2022 das Abstimmungsresultat erwhahrt.

**SICHERHEIT / SOZIALES**

**Abbildung der Parktarife der Stadt Liestal in den digitalen Bezahl-Apps**

Seit Montag, den 16. Mai 2022 sind die neuen Parktarife in der Stadt Liestal in Kraft. Bei der Umprogrammierung der Parkuhren sind technische Schwierigkeiten aufgetreten, welche bei der Abbildung der Tarife auf den digitalen Kanälen (Bezahl Apps ParkingPay/EasyPark/Twint) zu Problemen führte.

Obwohl der Dienstleistungsanbieter im Vorfeld zugesagt hatte, dass eine minutengenaue Abrechnung der Parkgebühren **mittels den digitalen Bezahl-Apps** möglich sei, stellt sich nun bei der Umsetzung heraus, dass die minutengenaue Abrechnung systembedingt jeweils auf 10 Rappen aufgerundet wird. Der Anbieter ist nicht in der Lage, dies zu Gunsten einer minutengenauen Abrechnung zu ändern.

Somit wird die minutengenaue Abrechnung der Parktarife in der Stadt Liestal in den Bezahl-Apps jeweils auf 10 Rappen aufgerundet. Der Stadtrat hat die Verordnung bereits entsprechend angepasst.

## Frauenverein Liestal – Droht das Aus nach 180 Jahren?

**Am Mittwoch, 18. Mai 2022 konnte die 179. Jahresversammlung des Frauenvereins Liestal – ganz analog mit leider nur 25 von 428 Mitgliedern – durchgeführt werden. Welch stattliche Zahl an Jahren, die der Frauenverein nun schon besteht. Auf diese lange Tradition zurückblicken zu können und die Gegenwart auf der Grundlage des bereits Geschaffenen zu gestalten ist toll. Doch wer führt den Verein in die Zukunft?**

«Alle Verhältnisse ändern sich, und man muss entweder zu handeln ganz aufhören oder mit Wollen und Bewusstsein das neue Rollenfach übernehmen.» (J.W. von Goethe)

Dem Verein fehlen neue, engagierte Vorstandsmitglieder. Insbesondere eine Nachfolgeregelung für das 2023 scheidende Co-Präsidium wird dringend und aktiv gesucht. Was alles bereits unternommen wurde, legte der Vorstand an der Jahresversammlung unter dem Traktandum Demissionen in Form eines «Schreckmümpfelis» eindrücklich dar. Angefangen von einer Weiterbildung mit Benevol BL zum Thema «Wie gewinne ich neue Vorstandsfrauen?» über das konkrete Ansprechen von Personen im Bekanntenkreis bis hin zu Annoncen in Print- sowie digitalen Medien und dem Anschreiben aller Liestaler Einwohnerrätinnen wurden zahlreiche Initiativen ergriffen. Leider mit mässigem Erfolg.

Dabei gibt es im Vorstand des Frauenvereins zahlreiche sinnvolle und sinnstiftende Tätigkeiten zu erledigen, die einen mit Freude und dem guten Gefühl erfüllen können, etwas für Frauen, Familien, Geflüchtete oder alleinstehende ältere Menschen in Liestal getan zu haben. Die Aufgaben des Vereins sind nach wie vor sehr wichtig und etliche Mitglieder



*v.l.n.r.: Bärbel Hess Bodenmüller, Eveline Rätz, Joelle Steffen, Nadège Siebenpfund, Annekäthi Lüthy Meister, Pia Bechter Christen*

engagieren sich dafür. Davon zeugt auch die stattliche Zahl an Ehrungen, die an der Jahresversammlung vorgenommen wurden und die v.a. mit einem grossen Dank verbunden war, z.B. für viele Jahre der aktiven Mitarbeit in der Brockenstube, fürs alljährliche Einkaufen und liebevolle Verpacken der Weihnachtsgeschenke für alleinstehende Menschen in den Altersheimen, fürs Organisieren von Veranstaltungen, fürs Unterstützen in der Buchhaltung, und, und, und ...

Die 179. Jahresversammlung hat gezeigt, dass vieles im Verein gut läuft und zahlreiche Menschen durch ihn wertvolle Unterstützung erfahren. Es braucht aber mehr als nur eine Handvoll

Vorstandsfrauen, um den Verein am Leben zu erhalten. Es braucht v.a. eine Präsidentin oder ein Co-Präsidium, das die Fäden für eine gewisse Zeit in der Hand hält. Denn wird bis Ende Jahr kein neues Präsidium gefunden, droht dem Verein gar die Auflösung. Das wäre ein riesiger Verlust für Liestal und für alle Unterstützten.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit im Frauenverein Liestal? Melden Sie sich bei: [praesidentin@frauenverein.ch](mailto:praesidentin@frauenverein.ch).

Mehr zum Verein erfahren Sie unter: [www.frauenverein-liestal.ch](http://www.frauenverein-liestal.ch)

Bärbel Hess Bodenmüller & Pia Bechter Christen

### Anzeige



**Dank O<sub>2</sub> fest im Sattel**



Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Möglich wird das dank unseren Atemgeräten. Verhelpen Sie mit Ihrer Spende den 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region zu mehr Lebensqualität. [llbb.ch/spenden](http://llbb.ch/spenden)



**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

## Information zum Abbrennen von 1. August-Feuerwerk

Mit der Einführung des Polizeireglements (ESL 700.1) vom 1. Oktober 2021 wurde unter anderem das Abbrennen von Feuerwerk geregelt:

Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk jeder Art ist nur am 1. August auf den 2. August bis 00:30 Uhr erlaubt. Ausserhalb dieser Zeit ist das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk, auch am Silvester, nicht erlaubt.

Bei Widerhandlungen kann eine Ordnungsbusse von CHF 200.00 ausgestellt werden.

## Mitwirkung der Bevölkerung – Ergänzung Zonenreglement Siedlung und Teilzonenreglement Zentrum der Stadt Liestal zur Schaffung der Rechtsgrundlage für eine Verordnung über Planungsgebühren

Für Quartierplanungen und Ausnahmeüberbauungen, welche von privaten Grundeigentümern und Investoren veranlasst werden, soll der Aufwand der Verwaltung, welcher zur Durchführung dieser Verfahren geleistet wird, in Rechnung gestellt werden können. Mit einer Ergänzung des Zonenreglements Siedlung und des Teilzonenreglements Zentrum der Stadt Liestal soll die Rechtsgrundlage für eine Verordnung über Planungsgebühren geschaffen werden.

Die Unterlagen liegen **vom 9. bis 27. Juni 2022** im Rathaus der Stadt Liestal (beim Info-Schalter im EG) während den ordentlichen Öffnungs-

zeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal eingesehen werden unter: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Planungen/Planaufgaben.

Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) bei der Abteilung Planung/Baubevollziehungen, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabenverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst später statt und wird wieder publiziert.

## Wald putzen und Neue(s) kennenlernen

Mit Unterstützung von Stadt und Bürgergemeinde haben sich 33 Personen zum ersten Liestaler Waldputztag am 30. April angemeldet. Mit Handschuhen, Abfallsäcken und Greifzange machte sich eine Gruppe vom Bintal her auf den Weg in Richtung Sichtern. Eine zweite startete mit dem gleichen Ziel am Sommerhaldenweg. Begleitet wurden die beiden Trupps von je einem Mitarbeiter der Abteilung Tiefbau der Stadt Liestal und der Bürgergemeinde, die fachkundig die Waldputzete anleiteten und unterstützten. Abfall wurde eingesammelt: liegengelassenes Papier, Glascherben aller Art, aber auch Metallteile eines auf der Feuerstelle verbrannten Kleinmöbels und Kunststoffabfall jeder Grösse. Zahlreiches Material, das definitiv nicht in unsere Natur gehört wurde aufgelesen und auf der Ladebrücke eines Werkhoffs Fahrzeuges am Ziel deponiert.

Der Mittagslunch am Grillplatz auf der Sichtern bei Chlöpfer, Brot, Obst und gesundem Apfelsaft war der gemütliche Abschluss nach erfolgreicher Arbeit. Den Dank für den freiwilligen Einsatz, aber auch der Dank für alles, was jahraus-jahre in die Mitarbeitenden von Stadt und Bürgergemeinde für den Wald und seine Sauberkeit leisten, überbrachten Stadträtin Marie-Theres Beeler und Hanspeter Stoll als Waldchef der Bürgergemeinde.



Ein herzlicher Dank geht auch an die Waldpädagogin Astrid Schwyter und Joel, Frey von der Bürgergemeinde, welche die Gruppen kundig begleiteten, an Dominik von Arx, Jörg Rippstein und Pascal Strübin, welche die Truppen unterstützten. Ein grosses Danke für die gelungene Waldputzete geht ganz besonders an alle Vereine, die Mitglieder aus ihren Reihen zum Mitmachen gewinnen konnten. Mit dabei waren das Naturforum Liestal, Liestal Tourismus, der FC Liestal, die Wasserturm-Waggis, die Altrego Singers, die Pfadi und der TV Liestal, das Gitter-

libad, der Oratorienchor, die Naturforschende Gesellschaft und die Familie Vayingner mit ihren beiden Kindern, die sich persönlich meldeten. Es kamen Menschen zusammen, die sich im Alltag nicht begegnen. Und damit wurde neben dem Engagement für die Natur der Waldputztag auch zur Gelegenheit, über den Zaun hinaus zu schauen und neue Kontakte zu knüpfen, was von vielen ganz offensichtlich genossen wurde. Der Anlass wurde damit auch zu einem Gewinn für alle, die mitgemacht haben und nicht nur für die Umwelt. Gutes Tun kann Spass machen!



### Parkgebühren mit Mass!

Da die FDP ihr Postulat zu den Parkgebühren zurückzog, blieb die erwartete Diskussion aus. Kein Votum, dass die Gebühren nicht hoch genug sind und die Bürger zwangszuerziehen sind zu einer autolosen Mobilität, kein Votum, dass Gratisparkplätze ein Grundrecht sind und deren Abschaffung unweigerlich zum Untergang der Geschäfte führt. Trotz Postulatsrückzug: Das Problem besteht weiterhin. Wie (fast) immer, liegt der richtige Weg in der (politischen) Mitte. Die Benützung öffentlichen Grunds soll und darf etwas kosten. Aber Liestal ist nur dann attraktiv, wenn jeder mit seiner frei gewählten Mobilitätsform zum Stedtli gelangen kann, zu Fuss, mit dem (E-)Bike, dem ÖV oder eben dem Auto, und das ganze zu fairen Preisen und guten Rahmenbedingungen (Stichwort u.a. Parkleitsystem). Wenn ein Parkplatz in Liestal mehr kosten soll als in der Zürcher Innenstadt, besteht Anpassungsbedarf. Dafür setze ich mich ein.

Stefan Fraefel

### FDP Die Liberalen

Weniger Transitverkehr durch die Büchelistrasse beim Stedtli ist schon länger ein Anliegen, das vielen am Herzen liegt. Das Postulat der FDP «Büchelistrasse vom Durchgangsverkehr entlasten» wurde denn auch an der ER-Sitzung vom 18. Mai mit 25 Ja zu 9 Nein an den Stadtrat überwiesen. Der obere Teil der Büchelistrasse wäre neu ein Zubringer für die Parkplätze der Liegenschaften an der Büchelistrasse und via Neuweg auch Zubringer zum Stedtli. VelofahrerInnen und der Busverkehr hätten weiterhin das Recht, die ganze Büchelistrasse bis zur Rosenmundkreuzung als Durchgangsweg zu benutzen. Der störende Transitverkehr würde somit dem Nonnenbodenweg entlang führen und nicht mehr wie bis anhin vor dem Törli etwa am Mittag eine Blechlawine verursachen. Unter keinen Umständen soll dabei die Sicherheit der PrimarschülerInnen des Gestadeckschulhauses beeinträchtigt werden, diese müsste ggf. mittels Lichtsignalanlage beim Fussgängerstreifen vor der Kasernenturnhalle garantiert werden.

Eva Eugster



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



### Stadthalle-Initiative abgelehnt

Ein weiteres Mal wurde in Liestal die Vision einer Stadthalle versenkt. Was bleibt? Frust bei den Befürwortenden, Erleichterung bei den Gegnern. Aber es bleibt auch der Bevölkerungszuwachs, Liestal als Kantonshauptort mit Zentrumsfunktion, der Raumbedarf für Kultur und Vereine. Die Initiative hat ein wichtiges demokratisches Werkzeug gefördert. Wir haben intensiv diskutiert. All die Gespräche haben gezeigt, Liestal liegt uns am Herzen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus betrachtet. Doch gelöst ist damit nicht alles. Das Thema «Raumbedarf» wird uns in verschiedenen Zusammenhängen immer wieder begegnen. Lassen wir uns von Ehrgeiz anspornen, um eine bestechende Lösung zu finden. Kompromisse sind wertvolle Handlungsansätze. So lässt sich evtl. die Sparte Sport in der Variante «Riesenfrenkschulhaus» umsetzen und die Sparte Kultur in einer Umnutzungsvariante, z.B. in der «Pfruend». Auch Kooperationen sind denkbar. Bleiben wir im Geiste offen.

Anja Weyeneth



### Beitrag Liestal aktuell

Die Stadthalle wurde mit 68% der Stimmen verworfen. Ein klares Resultat und in der jetzigen Finanzlage Liestals der einzig richtige Entscheid. Nicht das 68% keine Stadthalle wollen, aber Liestal kann sich keine solche Baute leisten. Wir haben das Gitterli Sportbad, welches wir erhalten wollen. Eine grosse Herausforderung für die Verantwortlichen im Betrieb und in der Stadt. Natürlich fehlt der Stadt Liestal als Kantonshauptort eine grössere Halle für Grossveranstaltungen bis zu 1'500 Personen. Ein Geldgeber ist schwer zu finden, welcher das dafür notwendige Geld bereitstellen will. Liestal muss mehr Einnahmen generieren und ihre Ausgaben überprüfen. Das Zwingende ist vom Wünschbaren zu trennen. Ohne strikte Ausgabendisziplin von Exekutive, Verwaltung und dem Einwohnerrat werden wir das sonst nie schaffen. Da nützt es nichts, nach dem FIKO Bericht lange Gesichter zu machen und gleich beim nächsten Geschäft wieder die Spendierhose anzuziehen.

### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**29. Juni 2022, 16.00 Uhr**  
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

# Freiwillig engagiert! Und Sie?

**Flüchtlinge suchen Kontakt zur Schweizer Bevölkerung und eine Perspektive.**

**Möchten Sie Ihre Erfahrungen weitergeben und selbst Neues dazulernen?**

Sie treffen regelmässig eine Familie oder Einzelperson aus Ihrer Umgebung. Gemeinsam sprechen sie Deutsch. Sie informieren, hören zu und helfen in konkreten Alltagsfragen zur sozialen und beruflichen Integration.

**Melden Sie sich unverbindlich bei uns! Wir informieren Sie über mögliche Einsätze. Wir freuen uns auf Sie!**

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und unterstützt Sie während Ihrem Einsatz von mind. 6 Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

**Kontakt:**

Rotes Kreuz Baselland  
Frau C. Böhler, Tel. 061 905 82 00  
freiwillige@srk-baselland.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



## Schnupperkurswochen

in den Sommerferien:

### Geräte- und Kunstturnen Akrobatik / Trampolin



In der 1. + 6. Sommerferienwoche: Mo, Di, Do, Fr:

13.30-15.30 oder 16.00-18.00 Uhr

Für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2013-2016

Kosten: Fr. 90.- pro Woche  
(inkl. T-Shirt)

Weitere Angebote für Jahrgänge  
2017-2019:

[www.nkl-liestal.ch](http://www.nkl-liestal.ch)



rollen – purzeln – balancieren – spielen – klettern – springen ...

**Anmeldung und weitere Infos:**

steve.notter@nkl-liestal.ch Tel.: 061 901 18 19 (abends)

Training im «Kinderturn- und Trampolinzentrum Rosen»

### Spitex à la carte

*Für mehr Vitamine im Alter.*

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause rundum gut betreut fühlen wollen.

*Für Fragen und mehr Infos:*

Renate Fluri  
Telefon: 061 921 07 00  
info@spitex-alacarte.ch  
[www.spitex-alacarte.ch](http://www.spitex-alacarte.ch)



## Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6  
[www.klbb.ch](http://www.klbb.ch)



**krebsliga beider basel**



Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!



[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
**Die Liberalen**

5612 Unterschriften und 100 Gewerbetreibende von Liestal sind mit den neuen Parkgebühren nicht zufrieden. Mit dem Gesprächsangebot des Stadtrates kommen wir nun hoffentlich auf den guten Weg. Wir freuen uns über das Engagement der Ladenbesitzer.

Werner Fischer, Einwohnerrat FDP



## Museum.BL: Teil 3 – Eine Inspiration für die Schweizer Volksmusik – «Musighanneli», die neue Ausstellung im Museum.BL



Einen traditionellen Volkstanz in der Ausstellung «Musighanneli» erlernen

Fotos: Torben Weber © Museum.BL

**Hanny Christens Sammlung gilt als einer der grössten musikgeschichtlichen Schätze des Alpenraums und als Inspiration für die Schweizer Volksmusik. Über 11'000 Instrumentalstücke sammelte die Liestalerin (1899–1976), auch «Musighanneli» genannt, in den Jahren 1930 bis 1960. Sie notierte bei Bauern und Musikanten in der ganzen Schweiz Noten und Tänze und schuf damit eine Sammlung, die in ihrem Umfang und ihrer Bedeutung einzigartig ist. Die Ausstellung «Musighanneli» im Museum.BL beleuchtet Hanny Christens Werk, das vor zwanzig Jahren publiziert wurde und so den Weg aus einem Keller der Universitätsbibliothek Basel zurück auf die Schweizer Tanzbühnen fand.**

**Hanny Christen. Leidenschaftliche Sammlerin**  
Geboren am 3. August 1899 in Liestal, hat Hanny Christen der Schweizer Volksmusikszene eine Sammlung von unschätzbarem

Wert hinterlassen: Ab 1938 sammelte Hanny Christen über 11'000 Volkstänze und Volkslieder. Sie war von der Vision angetrieben, die Schweizer Volksmusik in ihrer Ursprünglichkeit niederzuschreiben und in ihrer ganzen Vielfalt zu bewahren. Zuerst im Baselbiet und ab 1940 schweizweit reiste Hanny Christen mit Zug, Postauto und zu Fuss in die entlegensten Dörfer und fragte sich aufs Geratewohl durch. So lernte sie Bauern kennen, die ihr alte Stücke vorspielten. Sie notierte sich das Gehörte, kopierte von Musikanten deren Noten und, jeweils zurück in Basel, verschriftlichte und ordnete sie diese.

Hanny Christen widmete all ihre Zeit dem Sammeln von Volksmusik. Obschon sie ausgebildete Kindergärtnerin war, nie heiratete und keine Kinder hatte, durfte sie nicht berufstätig sein. Die Liestalerin stammte aus einer Baselbieter Industriellenfami-

lie, «Beton-Christen» aus Muttenz, und es geizte sie nicht, dass eine Frau aus gutbürgerlichem Haus einer Erwerbsarbeit nachging. Aus Freude an der Volksmusik – und vermutlich auch, um nicht ganz untätig zu sein – verschrieb sich Hanny Christen diesem Hobby, das zu ihrer Lebensaufgabe wurde. Nebst den Tänzen und Liedern sammelte sie auch volkskundliche Betrachtungen wie Bräuche und Sagen. Ihr umfangreicher Nachlass wird heute im Staatsarchiv Basellandschaft bewahrt.

### Die Sammlung. Ein Sensationsfund

Hanny Christens Werk fand zu Lebzeiten nicht die verdiente Anerkennung. Zwar war das «Musighanneli» in der Volksmusikszene bekannt, doch als Person, die dezidiert ihre Ansichten äusserte und eine klare Vorstellung davon hatte, wie Volksmusik klingen musste, eckte Hanny Christen häufig an. In Wissen-

schaftskreisen wollte man ihre volkskundlichen Schriften nicht wirklich gelten lassen und nach mehr als zwanzig Jahren eifrigster Sammeltätigkeit gab Hanny Christen in den frühen 1960er-Jahren resigniert auf.

Sie übergab ihre ganze Sammlung der Universitätsbibliothek Basel, wo sie lange unberührt im Keller lagerte. 1991 entdeckte der Schweizer Musiker und Komponist Fabian Müller Hanny Christens Werk und erkannte es als Sensationsfund. Aussergewöhnlich war, dass eine einzige Person derart viele Stücke aus fast allen Kantonen der Schweiz zusammengetragen und ein solch umfassendes Abbild der Schweizer Volksmusik in ihrer Vielfalt geschaffen hatte. Während rund zehn Jahren bearbeiteten und editierten Fabian Müller und sein Team Hanny Christens Sammlung und publizierten vor zwanzig Jahren die elfbändige «Schweizer Volksmusik Sammlung». Diese gilt als das Standardwerk der Schweizer Volksmusik und als einer der grössten musikgeschichtlichen Schätze des Alpenraums.

Zudem ehrt das Bundesamt für Kultur die Volksmusiksammlung Hanny Christen mit dem diesjährigen Spezialpreis für Musik, Preisträger ist der Mülirad-Verlag, der die Sammlung publiziert. Die «Schweizer Volksmusik Sammlung» ist in der Ausstellung «Musighanneli» im Museum.BL zu sehen. Die Preisverleihung findet am 16. September 2022 in Pully statt.

**Die Ausstellung. Musik und Tanz**

Die Ausstellung «Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen» im Museum.BL gibt zum ersten Mal einen Einblick in die umfangreiche Sammlung von Hanny Christen. Sie zeigt anhand von Originaldokumenten, wie die Liestalerin auf ihren Reisen beim Sammeln vorging. Die Ausstellung macht sich auf Spurensuche nach der Person, die diesen Schatz von über 11'000 Volksmusikstücken zusammengetragen hat. Denn Privates ist über das «Musighanneli» nur wenig bekannt. Es kommen Menschen zu Wort, die sich intensiv mit Hanny Christen beschäftigt haben, wie etwa Fabian Müller, der Wiederentdecker der Sammlung oder die Musikethnologin Silvia Delorenzi-Schenkel, die die umfangreichen Tonaufnahmen von Hanny Christen wissenschaftlich aufgearbeitet hat.

Eine digitale Jukebox lässt verschiedene Volksmusik-Formationen aufspielen, die sich von Hanny Christens Noten inspirieren lassen und zeigt auf, wie gross ihr Einfluss auf zeitgenössische Musikerinnen und Musiker ist. Denn neben eher traditionell gespielten Tänzen sind auch neue, experimentelle oder jazzartige Stücke zu hören. Auf einem Tanzboden können sich die Besucherinnen und Besucher schliesslich selbst im Volkstanz versuchen und in einem per Videoscreen angeleiteten Tanzkurs entweder einen klassischen Paartanz erlernen oder die Schritte zu einem modernen Line Dance einstudieren. Museum.BL



Hanny Christen beim ihrer Arbeit  
Foto: Staatsarchiv Basel-Landschaft

**Ausstellung «Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen»**

22. Mai – 11. September 2022  
[www.museum.bl.ch/ausstellungen](http://www.museum.bl.ch/ausstellungen)

Begleitprogramm zur Ausstellung:  
[www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch) > Veranstaltungen  
> Museumsbar



oben: Mit dem Tonband unterwegs bei Bauern und Musikanten  
unten: Sich an verschiedenen Instrumenten ausprobieren, zum Beispiel am Hackbrett



Die Hanny Christen-Sammlung: die «Schweizer Volksmusik Sammlung»

## «Unsere Kraft trägt uns voran»



**Die erste Sonderausstellung im wiedereröffneten DISTL zeigt das Thema «Liestal und die Welt», das auch in der neuen Dauerausstellung vielfältig behandelt wird, an einem eindrücklichen Beispiel: den bolivianischen Hausarbeiterinnen, für die der in Liestal ansässige Verein «Trenzando» zwei Anlaufstellen unterhält.**

Die Initiatorin und Projektleiterin des Vereins, Maria Magdalena Moser, ist in Liestal aufgewachsen und lebt in Reigoldswil. Sie hat auch die Ausstellung mit Farbfotografien des Tessiner Fotografen Luca Zanetti kuratiert, die zugleich Hausarbeiterinnen aus Bolivien zu Wort kommen lässt.

Die Fotos zeigen Frauen verschiedenen Alters bei der Arbeit in der Stadt, aber auch an Orten ihrer indigenen Herkunft, in ihrer Zerrissenheit, ihrer Stärke und ihrer Individualität. In kurzen Texten laden sie zum Nachdenken ein und führen uns trotz ihres harten Schicksals unaufdringlich an das Wesentliche des Lebens heran. Die Ausstellung beruht auf Mosers Buch «Unsere Kraft trägt uns voran. Frauen in Bolivien erzählen», das im Wolfbach Verlag zur Vernissage erschienen ist. Die Oberbaselbieter Autorin Maria Magdalena Moser engagiert sich seit Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit in Bolivien. Ihr neues Buch hat sie gleichzeitig auf Deutsch und auf Spanisch geschrieben, um die Thematik auf den beiden Kontinenten ihres Lebens zugänglich zu machen: das Ringen um grund-

legende menschliche Werte. «Frauen und Mädchen der Hochtäler Boliviens haben mir aus ihrem Leben erzählt. Wir teilten die Hoffnung, dass sie mit ihren Geschichten jenen anderen Halt schenken, die ihn benötigen, sowohl im spanischsprachigen wie im deutschsprachigen Raum. Es ist mir ein Anliegen, jenen Frauen Gehör zu verschaffen, deren Wege mit Steinen übersät sind, die aber kraft ihrer schier grenzenlosen Resilienz andere dazu ermutigen, die eigenen Kräfte neu zu entdecken. Die Geschichten mögen zusammen mit den Fotografien dort Mut und Zuversicht weitergeben, wo Menschen verzweifeln, vereinsamen oder in Gleichgültigkeit versinken, statt sich den eigenen Wunden und ihrem Sehnen zu stellen.»

Buch und Ausstellung bieten Einblicke in den Alltag und das Empfinden von Haushaltsarbeiterinnen aus der Quechukultur im heutigen Bolivien. Wir tauchen anschaulich und eindringlich in ein bolivianisches Panorama ein, das von vielen Aspekten des kargen Lebens, aber auch von der Hoffnung der Frauen und Mädchen geprägt ist. Durch jede Ritze hindurch schimmert eine enorme innere Kraft. Die eindrücklichen Fotografien von Luca Zanetti machen diese Lebensenergie sichtbar, den besonderen und ansteckenden Antrieb der Zuversicht. «Es gelingt Maria Magdalena Moser, den kulturellen und spirituellen Reichtum inmitten der erfahrenen Armut, Ausbeutung und Ausgrenzung erlebbar zu machen.

Die Geschichten dieser Frauen berühren, als hörten wir ihre Stimmen und spürten ihre Kraft», schreibt Dr. Josef Estermann, ein Kenner der andinen Philosophie.

Im Rahmen der Sonderausstellung findet am Dienstag, 14. Juni, um 19.30, ein Podiumsgespräch statt zum Thema: Engagement für eine bessere Welt – können sich Kunst, Wissenschaft und Entwicklungszusammenarbeit ergänzen? Mit der Moderatorin Zita Bauer, Sozialanthropologin und Radiomacherin in Bern, sprechen neben Maria Magdalena Moser der Soziologe und Stadtentwickler Lukas Ott sowie Cergio Prudencio, Komponist und ehemaliger Kulturminister Boliviens. Traditionelle Musik dazu spielt die südamerikanische und Baselbieter Gruppe Vientos Andinos.

### «Unsere Kraft trägt uns voran». Einblicke in den Alltag von Hausarbeiterinnen in Bolivien.

Sonderausstellung im Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal, bis 21. August 2022  
Rathausstrasse 30, 4410 Liestal  
[www.dichtermuseum.ch](http://www.dichtermuseum.ch)

#### Öffnungszeiten:

Di–Fr, 9:00–18:00 Uhr, Sa 9:00–16:00  
Uhr, So 10:00–16:00 Uhr, Mo geschlossen

## Das Objekt des Monats: Dienstmädchen



Porträts von Frauen finden sich in der neuen Dauerausstellung des DISTL einige, aber keine von Hausangestellten. Ein Dienstmädchen, wie früher die Bezeichnung für Hausangestellte lautete, spielt jedoch eine Hauptrolle in einer undatierten Zeichnung des Liestaler Künstlers Otto Plattners: Sie blickt mit dem Rücken zum Betrachter auf eine vornehme Gesellschaft, die sich in einem leeren Raum verteilt. Der Boden ist allerdings dermassen auf Hochglanz poliert, dass sich die vier Damen und der Herr buchstäblich auf glattem Parkett zu bewegen scheinen. Nur das Dienstmädchen im Vordergrund scheint trotz hochhackigem Schuhwerk auf sicherem Boden zu stehen.

Die nach der Kleidung der dargestellten Figuren zu schliessen wohl in den 1920er-Jahren entstandene, nur skizzenhaft ausgeführte Zeichnung zeigt Plattners Neigung zur Karikatur, die sich in vielen seiner Zeichnungen und

Grafiken äussert. Ein Teil dieser Werke sind aus dem Nachlass durch Schenkung und Legat seiner Tochter Stefy Plattner in den Besitz der Stadt Liestal und der Stiftung Dichter- und Stadtmuseum gelangt.

Stefan Hess

### Anzeigen

**Frauen**  
LIESTAL **verein**

## Die Spielgruppe Heugumper hat noch freie Plätze!



### Nach den Sommerferien beginnt die neue Spielgruppe

Möchten Sie Ihrem Kind ermöglichen, erste wichtige Erfahrungen in einer Gruppe ausserhalb des familiären Umfeldes zu machen?

Unsere Spielgruppe wird von qualifizierten Spielgruppenleiterinnen geführt. Hier wird gespielt, gesungen, gelacht, gemalt, erzählt, zugehört und ausprobiert.

Entscheiden Sie selbst, ob Ihr Kind einmal oder zweimal pro Woche in die Spielgruppe kommt. Wir bieten nach Möglichkeit täglich eine Gruppe an, jeweils von 8.30 bis 11.00 Uhr.

Der Spielgruppenraum befindet sich im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Gitterlistrasse 10, Liestal.

Anmeldung unter [www.frauenverein-liestal.ch](http://www.frauenverein-liestal.ch) oder direkt bei Annekäthi Lüthy Meister, Tel. 061 921 50 79, E-Mail: [spielgruppe@frauenverein-liestal.ch](mailto:spielgruppe@frauenverein-liestal.ch)

**Kurse für pflegende  
und betreuende  
Angehörige**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



Das Rote Kreuz Baselland unterstützt Angehörige mit Kursen zum Thema Demenz damit die Begleitung gut gelingt:

### Wie fühlt jemand mit Demenz?

Menschen mit einer Demenzerkrankung zeigen häufig Verhaltensweisen, die für Aussenstehende unverständlich sind. Viele dieser schwierigen Situationen sind darauf zurückzuführen, dass die Betroffenen eine andere Wahrnehmung und verändertes Empfinden aufgrund ihrer Erkrankung entwickeln.

**Dienstag, 21. Juni 2022, 14 – 17 Uhr**

CHF 30.–, Kurs-Nr. 4007.2, Rotes Kreuz Baselland, Liestal

### Selbstbestimmung bei Menschen mit Demenz

Das Selbstbestimmungsrecht ist uns heilig. Ein selbstbestimmtes Leben zu führen und eigene Entscheidungen zu treffen ist der Grundsatz unseres Lebens. Auch im Alter hat ein Mensch mit einer psychischen Erkrankung das Recht auf Selbstbestimmung. Einer Person, die krank ist, darf das Selbstbestimmungsrecht nicht einfach abgesprochen werden. Es muss überprüft werden, wie weit es die Person noch gesund umsetzen kann.

**Mittwoch, 14. September 2022, 14 – 17 Uhr**

CHF 30.–, Kurs-Nr. 4019.3 Rotes Kreuz Baselland, Liestal

**Anmeldung und Information:** 061 905 82 99  
[bildung@srk-baselland.ch](mailto:bildung@srk-baselland.ch), [www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)



## Jahresrechnung 2021 – ein Gespräch

**Die Jahresrechnung der Bürgergemeinde ist abgeschlossen und revidiert. Sie wird der kommenden Bürgergemeindeversammlung (BGV) zur Genehmigung vorgelegt. Andreas Barth, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und Franz Thür, Bürgerrat, Finanz- und Personaldepartement, befragen sich gegenseitig zu den unterschiedlichen Rollen der zwei Behörden.**

*Franz Thür (FT): Andreas, wie verstehst du deine Aufgaben als RPK-Präsident?*

Andreas Barth (AB): Als Präsident eines Gremiums sehe ich mich primär als Vermittler und Organisator – ob bei der RPK oder der Bürgerkommission (Büko). Es geht darum, den besprochenen Themen eine Struktur zu geben, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, alle auf denselben Wissensstand zu bringen, jedem Mitglied eine Plattform zu bieten und auch darum, Verantwortungen aufzuzeigen.

(AB) Aber du warst früher ja selber Mitglied der RPK. Was ist für dich als Finanzchef bei der Revision nun anders?

(FT) Als Leiter Finanzen bin ich jetzt derjenige, der im Scheinwerferlicht steht und hofft, alles sei richtig verbucht und dass Gesetze, Regeln und Richtlinien eingehalten wurden. Dabei interessiert mich nun weniger die einzelne Zahl, als viel mehr die Entwicklung der Zahlen über die Zeit. Vor allem sehe ich die Buchhaltung nicht mehr als Zahlen-Sammelsurium sondern als Cockpit, um die Bürgergemeinde in die Zukunft zu führen. Mir geht es hauptsächlich darum, mit den Zahlen Transparenz zu schaffen, damit wir fähig sind, richtige Entscheide zu fällen.

(FT) Was ist dir bei der Revision einer Jahresrechnung der Bürgergemeinde wichtig?

(AB) Die Bürgergemeinde Liestal hat sich vor einigen Jahren von der «schlichten» Verwaltung eines Forstbetriebs in eine Millionen-Unternehmung gewandelt. Das schlägt sich in den höheren Zahlen nieder. Dabei dürfen wir nicht den Überblick verlieren. Es gilt, sich weder einschüchtern zu lassen, noch dies unbedacht anzugehen. Die Buchführung muss korrekt sein, die Handlungen nachvollziehbar. Gesetzgebung und Gemeindeordnung sowie der Bürgerwillen müssen eingehalten werden.

Es war richtig, professionelle Unterstützung von aussen zu holen. Mit der BDO hat die RPK eine Partnerin ins Boot geholt, die über viel Erfahrung und Kompetenz bei der Prüfung von Gemeinden verfügt.

(AB) Wie zufrieden bist du mit dem Jahresabschluss 2021 – und warum?

(FT) Der aktuelle Rechnungsabschluss zeigt klar, dass der (alte) Bürgerrat die Einnahmen aus der Deponie Höli sehr umsichtig investiert hat. Mit der Siedlung Grammet erhalten wir ein zweites Standbein, um die vielfältigen Aufgaben der Bürgergemeinde (die ja keine Steuereinnahmen hat) zu meistern. Die Rechnung 2021 zeigt aber auch, dass die hohen Einnahmen aus der Deponie Höli – in der Presse oft als «Milchkuh» bezeichnet – der Vergangenheit angehören.

(FT) Was packt dich am meisten, wenn du unsere Zahlen betrachtest?

(AB) Hinter allen Zahlen stehen Menschen. Diese haben etwas geleistet und umgesetzt. Zunächst ist die Absicht da, etwas tun zu wollen (Budget), anschliessend gibt's die effektive Leistung (Kosten und Erträge). Anhand der Zahlen versuche ich, den Betrieb zu verstehen: Was ist übers Jahr alles passiert? Entspricht es den Vorgaben, die wir unterjährig an den Büko-Sitzungen besprochen haben – und auch den an Gemeindeversammlungen vorgetragenen Wünschen? Diesen Kreislauf finde ich unglaublich spannend.

(AB) Welche Botschaften möchtest du jetzt den Bürgerinnen und Bürgern an der BGV im Zusammenhang mit der Jahresrechnung vermitteln?

(FT) Ich bin mir bewusst, dass wir das Geld der Bürgergemeinde nur treuhänderisch verwalten. Ich habe aber den Anspruch, dass ich mir bei jeder Ausgabe und Investition überlege: Würde ich das auch mit meinem eigenen Geld tun? Dabei möchte ich betonen, dass nicht jedes Geschäft betriebswirtschaftlich rentieren muss. Wir nehmen auch viele kulturelle und soziale Aufgaben wahr. Doch ich will Kostentransparenz schaffen, damit die Bürgergemeinde vor unangenehmen Überraschungen gefeit ist.

(FT) Bei all deiner langjährigen und breiten Erfahrung mit Zahlen: Wo siehst du die Stärken unserer Finanzen?

(AB) Die Bürgergemeinde hat sich eine stabile Finanzgrundlage geschaffen und ist ein professionelles Unternehmen geworden, ohne an Bodenhaftung oder den Kontakt zu den Bürgern zu verlieren. Diese Basis gilt es langfristig zu halten. Wenn ich in Bezug zur Bürgergemeinde «langfristig» sage, so spreche ich von Generationen. Dies bedeutet: Alle Mittel weiterhin besonnen und nachhaltig anlegen sowie sich fürs Liestaler Gemeinwesen einsetzen.



### Andreas Barth

ist seit 2012 Mitglied der Büko Liestal und präsidiert diese seit sechs Jahren. Zudem amtiert er als Präsident der RPK. Beruflich ist er als Betriebswirtschaftler Betrieb & Immobilien am Kantonsspital Basel-Land tätig. Er ist in mehreren Vereinen engagiert und erfreut sich in seiner Freizeit am traditions- und kulturellen Angebot in Liestal.



### Franz Thür

ist seit 2020 Bürgerrat von Liestal. Er leitet das Departement Finanzen und Personal. Weiter amtiert er als VR-Präsident der Deponie Höli Liestal AG. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. In seiner Freizeit nimmt er aktiv am Vereinsleben von Liestal teil.

## D'BÜRGERGMEIN-RÄCHNIG CHURZ & BÜNDIG

Die Rechnung 2021 wurde auch in diesem Jahr von der Treuhandfirma BDO revidiert.

Sie schliesst mit einem Bruttogewinn von CHF 1'273'020.41 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 4'455'930.00.

Wegen der vorübergehenden Schliessung der Deponie Höli lagen die Anliefermengen mit total 184'000 Tonnen deutlich unter den Vorjahren. Dies ist der Hauptgrund für die Mindereinnahmen und den Abschluss unter Budget.

Der Bürgerrat beantragt der BGV, die Sanierung der Turmstrasse und des Kinderspielplatzes beim Restaurant Sichtern in der Gesamthöhe von CHF 406'484.90 ausserordentlich abzuschreiben.

Folgt die Versammlung den ausserordentlichen Abschreibungen, liegt der Ertragsüberschuss bei CHF 866'535.51.

In diesem Fall beträgt das Eigenkapital der Bürgergemeinde per 31.12.2021 CHF 33'024'363.11.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Simon Janssen** hat an der ETHZ Umweltnaturwissenschaften mit Vertiefungsrichtung Wald und Landschaft studiert und abgeschlossen. Im Jahr 2020 absolvierte er ein 8-monatiges Betriebsleiterpraktikum im Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal. Danach war er im Amt für Wald beider Basel tätig. Seit dem 1. September 2021 ist er bei der Bürgergemeinde als Bereichsleiter angestellt. Er ist zuständig für die Ausbildung, für Dienstleistungen sowie für Ökologie und Biodiversität.

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Totholz – artenreich belebt!

**Die Bürgergemeinde Liestal setzt sich für die Förderung und Erhaltung der Biodiversität im Wald ein. Die dazu notwendigen Massnahmen hängen stark von der zu schützenden Organismengruppe ab. Reptilien benötigen offene Waldbestände mit viel Licht am Boden. Totholz bewohnende Käfer sind auf alte, dürre und absterbende Bäume im Wald angewiesen. Wir engagieren uns, diesen Lebewesen geeignete Lebensräume zu überlassen.**

Der Wald der Bürgergemeinde ist multifunktional. In diesem Sinne erfüllen viele Waldflächen gleichzeitig eine Schutz-, Nutz-, Erholungs- und Naturschutzfunktion. Die Bedeutung der verschiedenen Waldleistungen hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab. Trotz der Multifunktionalität vieler Waldflächen kann es sein, dass eine Aufgabe Priorität genießt. Wir reden dann von einer Vorrangfunktion. Bei besonders wertvollen oder seltenen Lebensräumen hat der Naturschutz Vorrang.

#### Totholz und dessen Bewohner

Mit dem Ziel «mehr Biodiversität» hat die Bürgergemeinde mehrere Waldflächen unter Schutz gestellt, so zuletzt auch das Röserental. Die Unterschutzstellung verschafft der Naturschutzfunktion auf diesen Flächen oberste Priorität. Dank dem gänzlichen Verzicht auf Holznutzung nimmt die Anzahl alter und zerfallender Bäume im Waldreservat zu. Es entsteht wichtiger Lebensraum für totholzabhängige Organismen (Käfer, Pilze, Spechte etc.). Diese Tierarten und Pilze sind auf «beschädigte» Bäume (z.B. Spechthöhlen) oder abgestorbene Baumteile angewiesen, insbesondere auf totes Holz. Typische Vertreter sind Käferarten, die einen Grossteil ihres Lebens als Larven im Totholz verbringen. Viele dieser Arten werden in Waldreservaten wie dem Röserental schon bald sehr gute Lebensbedingungen vorfinden.

#### Biotopbäume im Wald

Die Lebensraumvernetzung ist ein wichtiger Beitrag zu mehr Biodiversität. Totholz bewohnende Tiere sind häufig wenig mobil. Sie können weite Distanzen kaum überwinden. Um das «Reisen» dieser Tierarten zwischen geeigneten Lebensräumen zu erleichtern, stellte die Bürgergemeinde in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Natur und Landschaft des Ebenrain zwanzig alte Bäume mit besonderen Lebensraumstrukturen unter Schutz. Dies in Waldge-



oben: Föhre mit Kronentotholz

unten: Blitzrinne mit Totholz an lebender Eiche

bieten mit Vorrang Holzproduktion. Wir verzichten somit auf den Holzerlös, er wird durch die Unterschutzstellung abgegolten.

Im Fokus stehen ökologisch wertvolle Einzelbäume mit ausgeprägten «Tierwohnungen» (z.B. Spechthöhlen, abgelöste Rinde, Astbrüche, Totäste in der Baumkrone, Nester, dichter Efeubewuchs, Flechten, Harzfluss). Diese Bäume sollen ohne Beeinflussung des Menschen auf natürliche Weise im Waldbestand zerfallen und bis zu ihrer Zersetzung als Lebensraum für Totholz bewohnende Tiere und Pilze dienen. Damit erfüllen die Bäume eine wichtige Funktion im Lebensraum Wald: Sie helfen, Waldteile mit vielen alten oder toten Bäumen untereinander zu vernetzen. Und sie zeigen auf eindrückliche Art, dass der Wald ein sehr dynamisches Gebilde ist und einem steten Wandel unterliegt.



## Der Bürgerrat informiert

### BR-Sitzung vom 3. Mai 2022

- Der Bürgerrat hat die Traktandenliste für die BGV vom 27. Juni 2022 verabschiedet. Neben dem Jahresbericht wird der Rechnungsabschluss das zentrale Traktandum sein.
- Der Rat hat sich mit den Auswirkungen der Ukraine-Krise auseinandergesetzt. Im Forstbetrieb hat die Nachfrage nach Brennholz bereits zugenommen. Durch die steigenden Energiepreise von fossilen Rohstoffen (Gas, Erdöl, Kohle etc.) sind die Produktionskosten im Forst gestiegen. Deshalb wurden die Preise für Holzprodukte um rund 8% angehoben.
- Im Weiteren hat der Rat die erste Hochrechnung des Jahresabschlusses 2022 zur Kenntnis genommen. Dieses Instrument dient dazu, zeitnah über den aktuellen Verlauf der finanziellen Situation im Bild zu sein.
- Beim Einbürgerungswesen wurden 7 Gebührenentscheide gefällt. Alle Gesuche werden der BGV am 27. Juni zur Genehmigung vorgelegt.

Die nächste BR-Sitzung fand am 7. Juni 2022 nach Redaktionsschluss statt.

## Einladung zur Bürgergemeindeversammlung (BGV) Montag, 27. Juni 2022, 19 Uhr, Chornschüre Sichertern

- Parkplätze werden zur Verfügung stehen
- Bei Transportbedarf bitten wir um Meldung auf der Verwaltung bis spät. Montag, 20.6.2022

### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der BGV vom 21. März 2022 > Website
3. Jahresbericht 2021 zur Kenntnisnahme > Vorlage-Nr. 47/2022
4. Jahresrechnung 2021 > Vorlage-Nr. 48/2022
  - a) Jahresrechnung mit Anträgen zur Genehmigung
  - b) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
5. Einbürgerungswesen
  - a) Einbürgerungsgesuche > Vorlagen-Nrn. 44-46 und 49-52/2022
6. Informationen aus den Departementen und der Verwaltung der Bürgergemeinde
7. Verschiedenes

**Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Danach wird ein Apéro offeriert.**

### Hinweise

An der BGV sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen amtlichen Ausweis mit eingetragendem Bürgerrecht/Heimatort bei sich.

Das Protokoll der letzten BGV kann bei der Bürgergemeinde an der Rosenstrasse 14 eingesehen werden (Büros im Mehrfamilienhaus, 1. Stock).

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auf unserer Website abrufbar: [www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch).

Liestal, im Juni 2022  
Der Bürgerrat

## Herzlich Willkommen an der 1. Augustfeier auf Sichertern

Stadt Liestal und Bürgergemeinde Liestal

**Montag, 1. August 2022, ab 17 Uhr  
bei der Chornschüre Sichertern**  
Gratis-Busbetrieb ab Bahnhof zur  
Sichertern und zurück von 17 Uhr bis  
Mitternacht

Festwirtschaft, Festrede, musikalische  
Unterhaltung, Fackel-/Lampionumzug,  
Höhenfeuer, Schlussfeuerwerk

**Organisation: Bürgergemeinde Liestal**



# «VERNETZUNG BRINGT ERFOLG.»

Marcel Plattner, CEO Gebro Pharma AG, Liestal

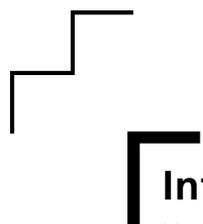


**Liestal – hier bin ich erfolgreich.**

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal



# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Neue Gesichter in unseren Chören

Unsere Kantorin Theresia Gisin-Berlinger nimmt seit Februar eine Auszeit, um sich weiterzubilden und Zeit mit ihrer Familie verbringen zu können. Während einem Jahr sind unsere Chöre deshalb unter anderer Leitung. Gerne stellen wir Ihnen die Stellvertreter in unseren Chören vor:

### Martino-Chor: Lāsma Kuplā



Ich bin Lāsma Kuplā und stamme aus Lettland, dem Land des Gesangs. Ich habe grosse Erfahrung als Sängerin und Leiterin verschiedener Chöre in Lettland und der Schweiz gesammelt.

*Was macht die Arbeit mit dem Martinochor für Sie besonders?*

Jeder Chor ist anders und etwas Besonderes. Die Arbeit mit dem Martinochor als Stellvertretung für die tollen Dirigentin Theresia Gisin-Berlinger zeichnet sich durch ein sehr gutes Niveau, nette Besetzung, Interesse an anderen Kulturen und Musik - in meinen Fall der lettischen Kultur und Lieder.

Nebst Liedern, die wir für Gottesdienste lernen, arbeiten wir auch an einem etwa halbstündigen Programm mit lettischen Liedern. Dieses Programm singen wir am 4. September in Liestal. Zudem nehmen wir an einigen Gottesdiensten teil, z.B. am 19. Juni.

### Kirchenchor und Kammerchor: Stefan Furter



(Foto: Judith Schlosser)

Stefan Furter ist 1961 in Aarau geboren. Nach dem Abschluss des Gymnasiums in Liestal hat er an der Musikakademie Basel Klavier und Chorleitung studiert. Seit 1987 betreut er eine Klavierklasse am Gymnasium Liestal und war von 1997-2020 Dozent für Fachdidaktik Klavier an der Musikhochschule in Basel.

Schon als Schüler hat er verschiedene Chöre am Klavier begleitet und später als Korrepetitor und Dirigent Chorerfahrung gesammelt. Er hat mehr als 10 Jahre eine Jugendsingwoche (Caprino-Chor) im Tessin mitgeleitet und war mehrere Jahre Assistent in Dirigierkursen des Schweizerischen Kirchengesangsbundes.

Bereits als Schüler hat er sich autodidaktisch mit dem Komponieren beschäftigt. Viele seiner Chorwerke sind für ganz bestimmte Anlässe geschrieben worden und von der ganzen Anlage her auf das jeweilige Ensemble abgestimmt. Ein kompositorischer Höhepunkt ist sicher seine Kantate „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“, komponiert zum 100-Jahr-Jubiläum des ref. Kirchenchores Gelterkinden 2020. Ein spezieller Zweig stellen die Vertonungen von Gedichten der Baselbieter Mundart-Dichter Traugott Meyer und Hans Gysin dar.

*Was macht die Arbeit mit dem Kirchenchor und Kammerchor für Sie besonders?*

Bei der Arbeit mit dem Kirchenchor begeistert es mich, zu spüren mit welcher Freude die Sängerinnen und Sänger die Proben besuchen. Viele bringen eine jahrelange Erfahrung mit und haben ein grosses Repertoire. Mir macht es Spass, für die Gottesdienste jeweils stimmige Musik auszuwählen und teilweise auch neu zu arrangieren oder zu komponieren. So kommt es zu einem lebendigen Musizieren.

Ich schätze die Arbeit mit dem Kammerchor sehr. Die Sängerinnen und Sänger sind viel Enthusiasmus dabei und so ergibt sich die Möglichkeit, anspruchsvolle Chorwerke aus verschiedenen Epochen und Stilen einzustudieren. Mir liegt viel an der Verfeinerung des Chorklangs und der musikalischen Durchdringung der Werke.

Ganz besonders freuen würde ich mich, wenn noch ein paar singfreudige und chorerfahrene Männer in die Proben finden würden.

Am 05.06.2022 werden wir mit dem Kirchenchor im Pfingstgottesdienst mitwirken. Mit dem Kammerchor planen wir für den Februar 2023 ein Konzert mit dem Titel „FABELhaft“. Auf dem Programm stehen Fabelvertonungen, Tierlieder und Texte aus verschiedenen Epochen. Am 4. September werden wir auch am Kirchturmfest musikalisch dabei sein.

Marc Siegrist  
Verwalter

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Heure Mystique

Freitag, 10. Juni, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. Juni, 11.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Abendfeier

Sonntag, 12. Juni, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyyne

Montag, 13. Juni, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Gebetsgruppe

Dienstag, 14. Juni, 14.15 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Senioren-Ausflug

Dienstag, 21. Juni, ab 09.45 Uhr  
nach Biel und Solothurn

### Heure Mystique

Freitag, 24. Juni, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Sommerlager

Samstag 2. bis Samstag 9. Juli  
in Flums SG

### Abendfeier

Sonntag, 3. Juli, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Taizé-Andacht

Montag, 4. Juli, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 5. Juli, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Taizé-Andacht

Montag, 8. August, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Senioren  
unterwegs

## Ferienwoche 65+ 18. bis 24. September 2022



### Im Haslital

Kosten: CHF 1020.00 (Doppelzimmer) und CHF 1170.00 (Einzelzimmer)

Infos: Pfarrer Martin Stingelin

Anmeldung an:

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg,  
Rosengasse 1, 4410 Liestal

E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)

mit Allen  
unterwegs

## Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Datum/Zeit:** Sonntag, 12. Juni 2022, 11.00 Uhr

**Ort:** Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof  
Rosengasse 1, Liestal

**Traktanden:**

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2021
2. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht
3. Vergabungen
4. Jahresbericht 2021
5. Pfarrwahl
6. Ersatzwahl in die Kirchenpflege
7. Bestimmung des Wahlmodus zu Traktanden 5 und 6
8. Ersatzwahl Revisor
9. Kirchgemeindeprojekt
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag, 20.05.2022 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

mit Kindern  
unterwegs

## Der Natur auf der Spur!



In der letzten Sommerferienwoche verbringen wir einen ganzen Tag im Wald! Für alle Kinder der ersten, zweiten, dritten und vierten Klasse.

**Wann: Mittwoch, 10. August 2022**

**Zeit:** 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kosten:** Keine

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, der Anlass findet bei jedem Wetter statt! Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, **Anmeldeschluss 29. Juni 2022** per Post oder E-Mail: [r.kestner@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:r.kestner@ref-liestal-seltisberg.ch)  
Bis bald im Wald!



with young people  
unterwegs

## Anmeldung Konfirmationen 2023



Hast du Jahrgang 2007 oder kommst du im Sommer ins 9. Schuljahr? Dann bist du herzlich eingeladen, Dich für den Konfirmationsunterricht 2022/2023 anzumelden.

Anmeldeschluss:

Mitte Juni 2022

Bei Fragen: Pfarrer Andreas Stooss

Tel. 061 921 41 19

E-Mail: [a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch)

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

(Hohelied 8,6)

**Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg**

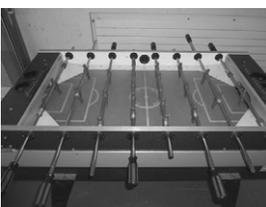
Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## Es ist wieder RAUSZEIT!

Die vierte Auflage unseres Jurtensommers öffnet Räume zu üppigen Rauszeiten mit unbeschwerten Begegnungen und Erlebnissen. Hier finden Sie eine Auswahl des bunten Angebots für alle Generationen. Weitere immer aktuellste Infos finden sich auf [www.jurtensommer.ch](http://www.jurtensommer.ch).



### Der sportliche Jurtensommer

Pingpong, Töggeli, Slackline, Boulebahn, Trampolin - der Möglichkeiten, sich körperlich-spielerisch-kompetitiv zu betätigen sind viele.

### Der kulturelle Jurtensommer

Konzerte, Lesungen, Openair-Cinema - was wäre der Jurtensommer ohne kulturelle Highlights. Hier eine kleine Auswahl:



- *Freitag, 10. Juni um 19.30 Uhr: Benefiz-Konzert* mit den legendären „Filet of Soul“
- *Freitag, 1. Juli um 20.00 Uhr: Openair-Cinema „Bohemian Rhapsody“*
- *Mittwoch, 6. Juli um 19.30 Uhr: Lesung mit Willi Näf* aus seinem Buch „Seit ich tot bin, kann ich damit leben“

### Der kulinarische Jurtensommer



Mittwochs bis freitags laden unsere Partnerrestaurants Falken und Aleppo zum Mittagessen in das **Sommerbistro** ein, alles frisch zubereitet, zu günstigen Preisen. Jede-r kann auch das eigene

Picnic mitbringen. Und vor dem Programm der Feierabendezeiten am Freitag ist ebenfalls immer Picniczeit.

### Der spielerische Jurtensommer

In unserem Spieleschrank finden sich Spiele für alle Geschmäcker, für die Kleinen Sandkasten, Schaukel und weitere Spielgeräte im Spielschopf. Ausserdem:



- *Freitag, 24. Juni: Töggelturnier* (17.00 Uhr Einspielen, 18.00 Uhr Turnierbeginn)
- *Freitag, 22. Juli: Spielabend Kubb & Boules*

### Der spirituelle Jurtensommer

Friedensgebet, Kraftliedersingen, Filme zum Thema Klimawandel - jeden Mittwochabend. Ausserdem: Qi Gong und Yoga - schnuppern Sie rein!

*Freitag, 1.6. um 19.00 Uhr: Filmabend „die Hütte“*

## Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

*Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr*

**Kirchgemeindeversammlung** im Pfarreisaal.

*Sonntag, 12. Juni, 16.00 Uhr*

**Kirche kunterbunt** auf dem Jurtensommer-Areal

*Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr*

**Café TheoPhilo**

*Freitag, 17. Juni, 18.00 Uhr*

**Sport & Wort - Feierabend-Oase für Männer**

*Sonntag, 19. Juni,*

- **13 - 16 Uhr: Gratis-Haarschnitt für armutsbetroffene Frauen, Männer und Kinder** (Anmeldung erforderlich unter Tel 061 927 93 50)
- **20.00 Uhr: Ökumenische Abendfeier** im Gotteshaus **Ramllinsburg**

*Samstag, 25. Juni, 9.00 Uhr:*

**Taufeltern-Zmorge**

*Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr*

**Gottesdienst zum Schuljahres-Ende**

*Sonntag, 14. August, 10.00 Uhr*

**Gottesdienst zum Schulanfang** in der **Stadtkirche Liestal**

Voranzeige:

*Sonntag, 21. August, 10.30 Uhr*

**Pfarrefest-Gottesdienst** anschliessend **Festbetrieb** im Pfarreigarten

## Ausserdem am Jurtensommer

*Dienstag, 14. Juni, 14.30 Uhr*

**Kaffee und Kuchen im Jurtensommer-Bistro**, organisiert von der Frauengemeinschaft Bruder Klaus

*Sonntag, 19. Juni, 11.00 Uhr*

**Kraftliedersingen** im Garten **mit Irene**

*Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr:*

**Märlifest** im Pfarreigarten und dem Jurtensommer-Bistro

*Freitag, 17. Juni, 20.00 Uhr*

**Edy Riesen** mit **Dudelsäcken**

### Ferien kunterbunt für Kinder von 6 - 12 Jahre

Sommerferien-Tageslager vom 4. - 8. Juli, jeweils von 10.00 bis 16.30 Uhr im Pfarreigarten. Details zur Anmeldung auf unserer Homepage: [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch)

*Mittwoch, 29.06. und Mittwoch, 13.07., 20.00 Uhr*

**Filmabende „Schöpfung achten“**

*Freitag, 5. August, 20.00 Uhr*

**Disco** mit **DJane Irene**

*Freitag, 12. August, 20.00 Uhr*

**Kulturscheune z'Gast** am Jurtensommer: **Trio Jütz** aus dem Tirol

# LÄBIGS LIESCHTEL

## Wissenswertes über die Demokratie in Liestal, in Baselland und in der Schweiz (Teil 2)

Teil 1 ist in der Ausgabe vom vergangenen März zu finden.

# AUFGABEN UND ORGANISATION DES EINWOHNERRATES VON LIESTAL



Anja Weyeneth vor dem Wahllokal.

### Der Einwohnerrat als Vertretung der Liestaler Bevölkerung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Er beschliesst die Gemeindeordnung und die Gemeinde-reglemente.
- Er genehmigt Verträge mit anderen Gemeinden.
- Er beschliesst die Ortsplanung.
- Er beschliesst das Budget, den Finanzplan und die Rech-nung sowie Ausgabenbeschlüsse ab einer gewissen Höhe.
- Er übt die Oberaufsicht über den Stadtrat und die Verwal-tung aus.
- Die Fraktionen, Kommissionen und Ratsmitglieder erteilen dem Stadtrat Aufträge und stellen Fragen.

### Der Einwohnerrat organisiert seine Arbeit wie folgt:

- Die im Einwohnerrat vertretenen Parteien sind je als Vereine mit Vorstand und Mitgliederversammlung organisiert.
- Die im Einwohnerrat vertretenen Mitglieder einer Partei bilden zusammen eine Fraktion. Die Sitzverteilung leitet sich proportional vom Wahlergebnis ab.
- Der Einwohnerrat trifft sich monatlich zur öffentlichen Einwohnerratssitzung, um die Geschäfte zu behandeln.
- Das Präsidium und Vizepräsidium des Einwohnerrats werden jedes Jahr neu gewählt, rotierend den Parteien nach.
- In den folgenden Einwohnerrats-Kommissionen sind alle Fraktion vertreten. Sie behandeln die entsprechenden Geschäfte.
  - Bau- und Planungskommission (BPK)
  - Finanzkommission (FIKO)
  - Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)
  - Geschäftsprüfungskommission (GPK)
  - Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK)
  - Büro des Einwohnerrats

### Der Einwohnerrat wählt zudem Vertretungen in folgende Ämter:

Wahlbüro / Stadtbaukommission / Sozialhilfebehörde / Schulrat Primar / Musikrat

### Wie kannst Du Dich politisch engagieren?

- Fülle deinen Stimm- und Wahlzettel aus
- Verfolge auf der Tribüne im Regierungsgebäude die Einwohnerratssitzung.
- Werde Mitglied einer Partei und Du bist politisch gut informiert und kannst Dich engagieren:
  - an der Jahresversammlung und Sektionsversammlungen,
  - stimmst bei der Parolenfassung mit und bringst Dich ein,
  - bei Parteiaktionen mitwirken,
- Melde Dich für die Vorstandsarbeit.
- Lass Dich für den Einwohnerrat aufstellen und Du vertrittst die Liestaler Bevölkerung.

### Reinschnuppern und Mitmachen ist einfach!

Melde Dich bei der SP Liestal und Umgebung. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme. [spliestal@bluewin.ch](mailto:spliestal@bluewin.ch) oder Facebook

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. Juni, 15.00–16.00 Uhr	<b>Rundgang mit Olivia Jenni durch die Ausstellung «Plattform22»</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
10. Juni, 18.00–20.00 Uhr	<b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern
11. Juni, 09.00–16.00 Uhr	<b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern
11. Juni, 11.45–17.30 Uhr	<b>Jahresversammlung 2022</b>	Aula Mühlemattschulhaus Lausen	Senioren Regio Liestal
12. Juni*	<b>Monatswanderung 12. Juni 2022</b>	Schönenbuch–Binningen–Basel SBB	vitawiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
12. Juni, 09.00–11.30 Uhr	<b>Eidgenössisches Feldschiessen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern
14. Juni, 18.00–19.00 Uhr	<b>English Guided Tour: See the current exhibition «Plattform22» through the eyes of its curators</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
14. Juni, 19.00–21.00 Uhr	<b>Artist Talk Plattform22</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
17. Juni, 17.00–22.30 Uhr	<b>Laubibergfest ESB</b>	Eingliederungsstätte Basel-land ESB	Eingliederungsstätte Basel-land ESB
17. Juni, 19.30 Uhr	<b>Konzert child.ish</b>	Gymnasium Liestal, Aula	child.ish
17. Juni, 20.00–21.30 Uhr	<b>Geschichten und Lieder aus dem Hügelland «von ziemlich wahr bis ungefähr erfunden»</b>	Jurtensommergelände	Jurtensommer
17. Juni, 20.00–22.00 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Albino Montisci mit Band</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
19. Juni, 16.00–17.30 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Andrew Bond – Monschterjäger und anderi Brüef</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
20. Juni, 14.30–16.30 Uhr	<b>Sie fragen-wir antworten</b>	Pflegezentrum Brunnmatt, Mehrzweckraum(Parterre)	Senioren für Senioren Liestal
23. Juni, 19.00–23.00 Uhr	<b>Ladies Night</b>	Siebe Dupf Kellerei AG	Siebe Dupf Kellerei AG
23. Juni, 20.00–22.00 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Stefanie Heinzmann &amp; the Tiny Funks–Labyrinth</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
23. Juni, 20.00–22.00 Uhr	<b>SongwriterCircle mit Flavian Graber &amp; seinen Freunden</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
23.–24. Juni*	<b>2 Tagesreise</b>	Bahnhof Liestal Treffpunkt	Senioren Regio Liestal
24. Juni, 17.00–21.00 Uhr	<b>Töggeliturnier (ab 12 Jahren)</b>	Gelände Jurtensommer	Jurtensommer
24. Juni, 17.30 Uhr	<b>Eine Reise durch die Lichtmikroskopie und ihre heutigen Anwendungen</b>	Uni Basel, Department Biomedizin	Naturforschende Gesellschaft Baselland NGBL
24. Juni, 20.00–22.00 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Luca Hänni – 110 Karat</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
25. Juni, 18.00–21.00 Uhr	<b>Märlifest in der Jurte für Klein und Gross</b>	Jurtensommergelände	Jurtensommer
25. Juni, 19.00–22.00 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Blues Night – Philipp Fankhauser, Lucky Wüthrich</b>	Kulturhotel Guggenheim	TICKETINO AG
26. Juni, 13.00–17.00 Uhr	<b>Finissage Ausstellung Plattform22</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
28. Juni, 17.30–19.30 Uhr	<b>Obligatorische Bundesübung (OP)</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
29. Juni, 16.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	Stadt Liestal
29. Juni, 20.00–22.00 Uhr	<b>Jubiläumsabend Joachim Raff – Zum 200. Geburtstag</b>	Martinshof-Saal	Kulturforum ALW

\* nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
5. Juli, 19.30 Uhr	<b>Rebekka Salm und René Frauchiger - Doppellesung</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
6. Juli–31. August, 18.00–20.00 Uhr	<b>Boule spielen</b>	Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
7. Juli*	<b>Besuch/Führung bei Schweizer Radio und Fernsehen in Basel</b>	SRF	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
26. Juli, 13.30–16.30 Uhr	<b>X-Island Ferienpass: Mir mache Musig</b>	Museum.BL	Museum.BL
28. Juli, 13.30–16.30 Uhr	<b>Laufentaler Ferienpass: Mir mache Musig</b>	Museum.BL	Museum.BL
1. August, ab 17.00 Uhr	<b>1. Augustfeier</b>	Chornschüre auf Sichtern	Bürgergemeinde Liestal
5. August*	<b>Openair Disco mit Worldmusic &amp; Oldies</b>	Jurtensommergelände	Jurtensommer
9. August, 13.30–16.30 Uhr	<b>Basler Ferienpass: Mir mache Musig</b>	Museum.BL	Museum.BL
10. August, 19.30 Uhr	<b>Mattias Glarner: Dream Big</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland

\* nähere Angaben im Internet

**BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN**

NÄHERE ANGABEN IM INTERNET

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. Mai 2020–31. Dezember 2022	<b>Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur</b>	Museum.BL	Museum.BL
22. Mai–11. September 2022	<b>Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen</b>	Museum.BL	Museum.BL
30. Mai–27. Juni 2022	<b>Neuer Linedance Kurs inkl. Schnupperlektion</b>	Spiegelsaal LO115 Sporthalle Sappeten	Westbound Firefeet
2.–23. Juni 2022	<b>Starke Eltern - Starke Kinder Basiskurs</b>	Fachstelle spF Baselland	Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
2. Juni 2020–31. Dezember 2022	<b>Seidenband. Kapital, Kunst &amp; Krise</b>	Museum.BL	Museum.BL
2. März 2021–31. Dezember 2023	<b>Bewahre! Was Menschen sammeln</b>	Museum.BL	Museum.BL
11. März 2021–8. Januar 2023	<b>La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen</b>	Museum.BL	Museum.BL
19. August 2021–30. Juni 2022	<b>zuwa-Eltern- Kind- Gruppe</b>	Familienzentrum	Familienzentrum Liestal (FAZ)
6. April–29. Juni 2022	<b>Boule spielen</b>	Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
7. Mai–26. Juni 2022	<b>Ausstellung Plattform22</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

### Telefon / Informationsschalter

#### Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30–16.30 Uhr  
Fr 13.30–16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

### Schalteröffnungszeiten

#### Nationalfeiertag

Mo 1. August ganztags geschlossen

### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.bl.ch](mailto:tiefbau@liestal.bl.ch)

### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74  
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

## Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## Altpapiersammlung

### Papiersammlung

Mittwoch, 15. Juni 2022  
Mittwoch, 13. Juli 2022

### Kartonsammlungen

Donnerstag, 16. Juni 2022 (Kreis 2)  
Freitag, 17. Juni 2022 (Kreis 1)  
Donnerstag, 14. Juli 2022 (Kreis 2)  
Freitag, 15. Juli 2022 (Kreis 1)

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

## Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag  
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

---

**NOTRUFNUMMERN**

---

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

---

**IMPRESSUM**

---

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

## Praxis für klassische Homöopathie

Virginia Rebollo Weber

Konsultationen auf Deutsch, Englisch, Spanisch  
und Portugiesisch

Bahnhofplatz 11, 3. Stock, 4410 Liestal

Telefon: +41 77 428 78 71

E-mail: praxis@vrwhomeopathy.ch



Pfl(u)egt Liestal aktuell  
traktorgrafik.ch

# NEUER FORD E-TRANSIT



100% ELEKTRISCH  
BIS ZU 317 KM\* REICHWEITE



Garage Degen AG [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

\*Gemäss Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 317 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP kombiniert) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batteriekonfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Die endgültigen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte sind zurzeit nicht bekannt, werden aber rechtzeitig vor Markteinführung veröffentlicht.

"Mir luegä au zu euchem Dach"

## DACH+HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | [www.dach-holztech.ch](http://www.dach-holztech.ch)

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Solarstrom
- Wohnraumerweiterung
- Dachsanierung
- Fassadendämmung
- Flachdächer
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen

## eglin beratungen

KMU | Immobilien

Ihr Partner in allen Finanz- und Immobilienangelegenheiten

Für PRIVATE – Immobilienberatungen / Bewertungen / Verkauf  
Für KMU – Finanzen / Controlling / betriebswirtschaftliche Unterstützung



Ich freue mich auf Sie!  
Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal  
[www.eglin-beratungen.ch](http://www.eglin-beratungen.ch)  
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

## Gartenräume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege

**Arbos**  
GARTENBAU AG

Bärenmattenstrasse 7  
4434 Hölstein  
061 953 13 30  
[info@arbosgartenbau.ch](mailto:info@arbosgartenbau.ch)  
[www.arbosgartenbau.ch](http://www.arbosgartenbau.ch)



## DEUTSCHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

<b>Kurs 1 (A1/1)</b>	Montag und Mittwoch	22. August - 14. Dezember 2022 *
<b>Kurs 2 (SLS)</b>	Dienstag	23. August - 13. Dezember 2022
<b>Kurs 3 (A1/2)</b>	Freitag	26. August - 16. Dezember 2022
<b>Kurs 4 (A2/2)</b>	Dienstag	23. August - 13. Dezember 2022

**\*Kurs 1 wird mit 4 Lektionen pro Woche durchgeführt.**

<b>Kurs 1 (A1/1) *</b>	9.00h bis 11.00h (Montag)
<b>Kurs 1 (A1/1) *</b>	9.00h bis 11.00h (Mittwoch)
<b>Kurs 2 (SLS)</b>	14.00h bis 16.00h (Dienstag)
<b>Kurs 3 (A1/2)</b>	9.00h bis 11.00h (Freitag)
<b>Kurs 4 (A2/2)</b>	9.00h bis 11.00h (Dienstag)

**Ort:** Schulhaus Rotacker (Pavillon), Widmannstrasse 5, Liestal

**Kosten:** Kurs 1 kostet **CHF 450.00** (doppelte Anzahl Lektionen) \*  
 Kurs 2, 3, 4 CHF 225.00  
**Kursbuch CHF 35.00**

**Kinderhort:** Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. **Die Kinder werden im Deutsch gefördert.** Kosten CHF 20.00 für ein Semester

**Anmeldung:** sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger  
 Kesselweg 43b, 4410 Liestal  
 Tel-Nr. 061 901 83 41  
 Handy 079 329 97 46

✂.....

**Ich melde mich an für Kurs Nr. \_\_\_\_\_**

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

### Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

**Datum..... Unterschrift.....**